

Mit Zusammenschluss, Ausbau und Digitalisierung

Die 78. Hauptversammlung fand im intimen Rahmen des Restaurant-saals Brauerei statt. 43 Teilnehmende erfuhren drei hauptsächliche Schwerpunkte: Die Integration der SSM-Mitglieder konnte abgeschlossen werden. Die Vereinssoftware ClubDesk erleichtert künftig das Management der SAE Switzerland und der Vorstand wird gezielt erweitert, um insbesondere in der Romandie wachsen zu können.



43 HV-Teilnehmende machten es sich im Sääli des Restaurants Brauerei gemütlich. Durch die 78. HV moderierte der Präsident Dominik Steffen und durfte einige Neuigkeiten verkünden. Zusammenschluss, Ausbau und Digitalisierung waren die Schwerpunkte der HV.

Die vorangehende Fachtagung bei der Firma Huber+Suhner stand unter der Leitung von Dominik Steffen. Im Vortrag ging es hauptsächlich um HPC und MWC (separater Bericht).

Im Anschluss startete der Präsident der SAE Switzerland Dominik Steffen die 78. HV und begrüßte die 43 Teilnehmenden zur ordentlichen Hauptversammlung. Zu Beginn zeigte der Präsident seine Vorstandskollegen und deutete an, dass im Traktandum Wahlen eine Erweiterung des Vorstandsorgans geplant ist. Das Protokoll der 77. Hauptversammlung sowie der Jahresbericht des Präsidenten wurde verdankt und von der Versammlung genehmigt. Dem verstorbenen Aktivmitglied Paul Iseli gedachten die Anwesenden mit einer Schweigeminute.

Danach stellte Steffen die Prioritäten des Verbandes und damit die

wichtigsten Eckpunkte seines Jahresberichtes vor: Die Integration des Automotive Competence Network (ACN-CH) mit der Jahrestagung mat-conference.ch in SAE Switzerland, die engere Vernetzung mit Swissmem Automotive, Ausbau der Aktivitäten in der Romandie und Gewinnung neuer Mitglieder und Partner sowie die Weiterentwicklung attraktiver Veranstaltungsformate, um mehr Aktivmitglieder zur Teilnahme zu bewegen.

Kurzberichte FISITA und BFH-TI

Der Vertreter der ETH Zürich und FISITA-Delegierte Christopher Onder konnte die Tätigkeiten der Fédération Internationale des Sociétés d'Ingénieurs des Techniques de l'Automobile sowie der ETH Zürich aufgrund seiner Abwesenheit nicht persönlich vorstellen. Auf einem

Chart wurde aufgezeigt, welche Tätigkeiten der Weltverband der Automobilingenieure FISITA umgesetzt hat. Onder wird seinen Ruhestand antreten und die SAE Switzerland wird versuchen, einen neuen Vertreter der ETH Zürich zu gewinnen.

Peter Affolter informierte als Delegierter der BFH-TI über das vergangene Studienjahr an der Fachhochschule Biel. Die Zahl der Studierenden ist grundsätzlich stabil. Es durften 20 Diplomierte in die Arbeitswelt entlassen und 42 Neueintritte verzeichnet werden. Interessant: Die Studierenden können aus allen Landesteilen der Schweiz rekrutiert werden. Einzig in der Zentralschweiz ist das Interesse fürs Studium gering, da keine Studenten aus der Innerschweiz aktuell verzeichnet werden können.

Affolter zeigte auf, dass der Campus Biel als grösstes Holzgebäude der Schweiz im Jahr 2028 bezugsbereit sein wird. Die Abteilung Fahrzeugtechnik wird drei Motorenprüfstände erhalten, auf denen mit flüssigen, aber auch gasförmigen Treibstoffen Versuche durchgeführt werden können. Das Datum der mat-conference.ch wurde festgelegt. Am 4. November 2026 wird in Biel die erste Tagung unter der Ägide der SAE Switzerland stattfinden. Das Thema «AI drives mobility - Innovation oder Kontrollverlust?» wird verschiedene Aspekte rund um die künstliche Intelligenz beleuchten.

Kassendefizit, aber grosse Reserve

Stefan Sterchi präsentierte die Buchhaltung der SAE Switzerland und vermeldete einen leichten Verlust in der Vereinskasse. Die SAE Switzerland steht aber auf gesunder finanzieller Basis. Der Revisor Beat



Der Vorstand der SAE Switzerland setzt sich wie folgt zusammen (v.l.n.r.): Dominik Steffen (Präsident), Stefan Zuber (Sekretär), Yves Künzle (Marketing und neu Kassier in einem Übergangsjahr von Stefan Sterchi), Chris Onder (Vertreter ETH Zürich und FISITA-Delegierter), Peter Affolter (Delegierter BFH-TI), Patrik Soltic (Beisitzer), Benjamin Fröhlich (Beisitzer neu), Luigi Cescato (Beisitzer neu) und Luc Bossoney (Beisitzer neu).



Baumgartner konnte den Anwesenden versichern, dass die Kasse sauber geführt wird und bedankte sich bei Stefan Sterchi für die geleistete Arbeit. Dem Kassier wurde seine Arbeit mit grossem Applaus verdankt und einstimmig Décharge erteilt. Sterchi gibt die Kasse an Yves Künzli ab und wird diesen im kommenden Jahr unterstützen. Die integrierte Fachtagung mat-conference.ch soll selbsttragend ausgerichtet und keine Ertragsersparnis abgeleitet werden. Der Präsident konnte anschliessend über die Mitgliederzahlen Auskunft geben.



Die Hauptversammlung bestätigte den Vorstand en Globo und erteilte den Verantwortlichen Décharge. Der Ausbau des Vorstandes wurde ebenfalls beschlossen, um eine breitere Vernetzung zu erreichen und vor allem die Romandie künftig besser einbinden zu können.

Zusammenschluss von drei Verbänden

Das Studienforum Schweiz für mobile Antriebstechnik SSM hat sich anlässlich der Mitgliederversammlung vom 12. Juni 2025 aufgelöst. Nach 97 Jahren wurde der Verband liquidiert und auf Beschluss der Mitglieder in die SAE Switzerland überführt. Die SSM-Jahrestagung sowie die SSM-Forum-Veranstaltungen werden nicht mehr weitergeführt.

Dafür soll die mat-conference.ch gestärkt werden und als grosse Technik-Referatstagung unter der Leitung der SAE Switzerland einen festen Platz im Kalender der Mitglieder und der Technikinteressierten übernehmen. Auch der ACN-CH wurde gemäss Peter Affolter aufgelöst und in die SAE Switzerland integriert. Mit diesem Schritt wird der Verein, welche die mat-conference.ch massgeblich prägt, ebenfalls integriert. Durch die Integration steigt die aktuelle Mitgliederanzahl der SAE Switzerland nicht merklich.

Wahlen und Ausweitung Einzugsgebiet

Der Präsident überzeugte die Teilnehmenden unter dem Traktandum Wahlen, dass der Vorstand erweitert werden sollte, für eine noch bessere Vernetzung, neue Ideen einzubringen und vor allem das Potential der Romandie besser auszunutzen. Einstimmig wurden neu Benjamin Fröhlich (FPT Motorenforschung Arbon), Luigi Cescato (auto schweiz, Importeursvereinigung) und Luc Bossoney (HEIG-VD, Hochschule Yverdon) gewählt. Bossoney soll als Bindeglied in die welsche Schweiz dafür besorgt sein, dass die französische Sprache Einzug hält auf Homepage usw. und möglichst viele Interessierte einbinden kann. Als Rechnungsrevisor wurde Beat Baumgartner gewählt.

Das Tätigkeitsprogramm fürs 2026 wurde vom Präsidenten ebenfalls vorgestellt. Nach zwei Fachtagungen vor der HV wird die SAE Switzerland Gast sein

bei Everllence Schweiz AG (2. Juli 2026). Am 18. September 2026 findet die Tech-Days statt und am 4. November 2026 die mat-conference.ch in Biel.

Neue Vereinssoftware und Apéro riche

Nach dem offiziellen Teil zeigte Stefan Zuber und Yves Künzli die Möglichkeiten der neuen Vereinssoftware ClubDesk. Mit dieser Software wurden die Adressstämme zusammengeführt, die Homepage und die Veranstaltungen können gemanagt und die Anmeldungen für Fachveranstaltungen einfacher umgesetzt werden.

Um den Adressstamm zu aktualisieren, wird zudem von Künzle ein Formular generiert, um Änderungen selbstständig zu melden. Damit soll die Mitgliederadressliste inkl. Arbeitgeber wieder aktuell sein. Im Anschluss durften der Vorstand, die Mitglieder und Gäste den Abend bei einem gemütlichen Stehbuffet ausklingen lassen.



Dichtgedrängt im Sääli des Restaurants Brauhaus in Pfäffikon konnten Aktiv- wie Ehrenmitglieder der SAE Switzerland über die HV-Traktanden abstimmen und sich danach aufs Apéro riche freuen.



Stefan Sterchi, bisheriger Kassier, wird noch ein Jahr seinen Nachfolger Yves Künzli unterstützen, der ab jetzt das Marketing und die Kasse verantwortet. Sterchi wird im Jahr 2027 gebührend verabschiedet.